



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von sofatutor.com

# Adjektive und ihre Funktionen

Das Adjektiv und seine Funktionen

Salve Luci!  
Heri colosseum antiquum petivi.  
Ego laetus certamina vidi.  
Gladiatores saepe crudeles sunt.  
Firmi solum certamina vincunt.  
Sei begrüßt, Lucius!  
Gestern habe ich das alte Kolosseum aufgesucht.  
Ich habe fröhlich die Wettkämpfe betrachtet.  
Die Gladiatoren sind oft grausam.  
Nur die Starken gewinnen die Kämpfe.



- 1 Vervollständige den Text über die Funktionen der Adjektive.
- 2 Entscheide, welche Adjektive ein Prädikativum sein können.
- 3 Gib an, welche der fett markierten Adjektive Prädikatsnomen sind.
- 4 Nenne alle substantivierten Adjektive im Text.
- 5 Bestimme die Funktion aller Adjektive im Text.
- 6 Nenne alle Adjektive im Text und bestimme ihre Funktion.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

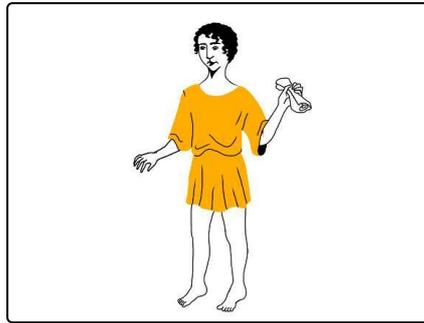


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von sofatutor.com



## Vervollständige den Text über die Funktionen der Adjektive.

Schreibe die passenden Wörter in die Lücken.



- Prädikatsnomen    Attribut    Handlung    Substantiv    Bezugswort    kongruent
- Prädikativum    Prädikat    Prädikat

- 1 Bei Adjektiven kann man vier wichtige Funktionen unterscheiden.
- Hat ein Adjektiv die Funktion eines .....<sup>1</sup>s, dann beschreibt es die Eigenschaft von Personen oder Sachen genauer. Es ist .....<sup>2</sup> mit seinem Bezugswort und gibt zusätzliche Informationen.
- 2 Dagegen gibt das .....<sup>3</sup> Informationen darüber, wie sich eine Person verhält, während sie etwas tut. Es beschreibt nicht nur das Bezugswort, sondern auch das .....<sup>4</sup> genauer. Die Eigenschaften, die es beschreibt, gelten nicht immer, sondern nur so lange die .....<sup>5</sup> stattfindet.
- 3 Das .....<sup>6</sup> steht immer mit einer Form von esse. Es bildet mit ihr zusammen das .....<sup>7</sup> und kann nicht weggelassen werden.
- 4 Außerdem können Adjektive noch wie ein .....<sup>8</sup> verwendet werden. Man nennt das Substantivierung. Sie haben dann kein .....<sup>9</sup>, sondern stehen für sich allein.



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### Vervollständige den Text über die Funktionen der Adjektive.

#### 1. Tipp

Die vier Funktionen heißen Attribut, Prädikativum, Prädikatsnomen und Substantivierung.

Wiederhole für dich noch einmal, was diese Begriffe bedeuten.

---

#### 2. Tipp

In manchen Funktionen beschreibt das Adjektiv nur ein Bezugswort genauer, in manchen ist es abhängig vom Prädikat oder sogar Teil des Prädikats.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Vervollständige den Text über die Funktionen der Adjektive.

**Lösungsschlüssel:** 1: Attribut // 2: kongruent // 3: Prädikativum // 4: Prädikat // 5: Handlung // 6: Prädikatsnomen // 7: Prädikat // 8: Substantiv // 9: Bezugswort

Von besonderer Wichtigkeit sind vier wichtige Funktionen der Adjektive. Die häufigste ist wahrscheinlich das **Attribut**. Ein Attribut beschreibt die Eigenheiten einer Person oder Sache genauer und liefert zusätzliche Informationen, die aber nicht unbedingt notwendig sind. Ein Attribut kann weggelassen werden, ohne dass der Satz unvollständig wird. Das Attribut passt sich an sein Bezugswort in Kasus, Numerus und Genus an.

Das **Prädikativum** sieht auf den ersten Blick ähnlich aus wie ein Attribut - es hat ebenfalls ein Bezugswort und ist kongruent mit ihm. Doch es gibt einen Unterschied: Prädikativa sind häufig Adjektive, die einen seelischen oder körperlichen Zustand beschreiben. Dieser Zustand besteht aber nur, solange jemand etwas bestimmtes macht, also eine Handlung ausführt. Jemand kann zum Beispiel fröhlich springen oder zornig schimpfen. Er ist nur so lange fröhlich oder zornig, wie er springt und schimpft. Das ist keine dauerhafte Eigenschaft.

Wieder anders ist es beim **Prädikatsnomen**. Darunter versteht man Adjektive, die zusammen mit einer Form von *esse* stehen: *esse* ist ein Hilfsverb und kann nicht alleine stehen. Damit es ein vollständiges Prädikat bilden kann, braucht es dieses Adjektiv. Man kann es nicht weglassen. Zum Beispiel: *Miles est* - Der Soldat ist. Man fragt sich: Was ist er? *Miles fortis est* - Der Soldat ist tapfer. Hier ist *fortis* das Prädikatsnomen: Es ist unverzichtbar für den Satz.

Daneben gibt es noch die **Substantivierung**. Dabei wird ein Adjektiv wie ein Substantiv verwendet und steht allein, ohne Bezugswort - zum Beispiel: der Schöne, die Hässliche, das Gute.